

BETHLEHEM, RÜSTE DICH: DAS PARADIES ÖFFNET SICH

für alle. Freue dich, Ephrata, denn in der Höhle ist der Baum des Lebens erblüht, aus dem Schoße der Jungfrau. Dieser Schoß ist ein geistliches Paradies geworden, wo wir die göttliche Pflanze finden, die uns das Leben gibt, wenn wir sie essen. Künftig werden wir nicht mehr sterben wie Adam; denn Christus wird geboren, um sein Bild wieder zu erheben, das am Anfang der Welt gefallen war.

Christus naht sich, um uns zu dienen. Er, der Schöpfer, nimmt an die Gestalt seines Geschöpfes. Reich in seiner Göttlichkeit, bringt er dem unseligen Adam eine neue Schöpfung und eine neue Geburt.

Er neigt die Himmel hernieder, und aus dem Schoße der Jungfrau naht Er sich uns, angetan mit unserem Fleisch. In der Höhle von Bethlehem will er geboren werden, gemäß der Schrift. Er will als ein Kind erscheinen, Er, der den Kindern das Leben gibt im Schoße der Mütter. Auf, Ihm entgegen, die Herzen in festlicher Freude!

Der Herr, voll der Weisheit, kommt zu uns als ein schlichter Gast. Laßt uns Ihn aufnehmen, daß wir von neuem Gäste im Paradies seiner Freuden werden und darin wohnen durch die Gnade dessen, der in einem Stall geboren wird.

Schon öffnen sich allen die Pforten der Fleischwerdung des göttlichen Wortes. Ihr Himmel, freut euch! Ihr Engel, springet vor Jubel! Die Erde und alle, die darauf wohnen, sollen sich freuen mit den Hirten und den Weisen.

Eilet herbei, Ihr Mächte der Engel! Ihr, die ihr in Bethlehem wohnet, bereitet die Krippe! Christus ist auf dem Wege!

Die Weisheit naht sich! Empfange, o Kirche, die Wünsche unseres Herzens! Ihr Völker, laßt uns freudig mit der Mutter Gottes sprechen: Hochgelobt sei, der da kommt, unser Gott! Christus, unser Gott, wird am lichten Tag erscheinen. Er wird nicht zögern; Er wird geboren werden aus einer makellosen Jungfrau; bald wird Er in einer Höhle ruhen. Und du, Krippe der unvernünftigen Tiere, du nimmst den auf, den die Himmel nicht fassen können, eingehüllt in Windeln, der da kommt, unsere Missetaten zu tilgen.

Der Heiland ist es, auf ihn weist der Stern und steht stille über dem Stall: Er gibt das Leben, Er kommt zur Errettung der Welt!